



<https://biz.li/3hca>

# NIEDERSACHSEN HAT BEI AKTIENBESITZ NOCH NACHHOLBEDARF

Veröffentlicht am 14.05.2021 um 11:46 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Zinsflaute an den Kapitalmärkten haben Sparer in ganz Europa deutlich zugesetzt. Vor allem in Deutschland haben sich Anleger in der Vergangenheit [stark auf Zinseinlagen](#) wie Sparbücher, Festgeld und Tagesgeld fokussiert. Da diese jedoch in vielen Fällen nicht einmal mehr die Inflation ausgleichen, hat zumindest teilweise ein Umdenken stattgefunden. Die Deutschen investieren vermehrt in Aktien, wobei in Niedersachsen noch deutlicher Nachholbedarf besteht. Hierzulande liegt der Anteil der Aktienbesitzer an der Gesamtbevölkerung nur bei 15,2%, [wie diese Studie zeigt](#). Doch wie schneiden andere Bundesländer ab und wie können Anleger in den Aktienhandel starten?



**Abbildung 1: Aktien gewinnen in Deutschland an Beliebtheit - doch in Niedersachsen schlummert noch großes Potenzial.**  
/ Foto: Pexels / Pixabay.com

## Baden-Württemberg und Bayern bei Aktienbesitz an der Spitze

Die Landesregierung in Hannover wird in Bezug auf das Anlegerverhalten mitunter etwas neidisch auf die südlichen Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern schauen, denn diese führen das Ranking in Bezug auf den Anteil von Aktienbesitzern deutlich an. Hier die Anteilswerte der TOP 5:

**Bundesland Anteil Aktienbesitzer an der Bevölkerung** Baden-Württemberg 23,2% Bayern 23,0% Hessen 20,7% Rheinland-Pfalz / Saarland 18,3% Schleswig-Holstein / Hamburg 17,2% *Tabelle 1: Anteil der Aktienbesitzer an der Gesamtbevölkerung nach Bundesland. Quelle: Statsita.com* Erst auf Platz 6 folgen Niedersachsen und Bremen, die für diese Studie zusammengefasst wurden. Somit besteht hier noch viel Potenzial für Anleger, die am Ende eine höhere Rendite erzielen wollen als bislang.

## So gelingt der Einstieg in den Aktienhandel

Wer sich für die Börse interessiert und an den zum Teil hohen Gewinnen partizipieren möchte, sollte sich entsprechend vorbereiten. Zu diesem Zweck sind verschiedene Schritte erforderlich:

### 1. Die Suche nach einem passenden Aktiendepot

Das Depotkonto ist heute die Zugangsvoraussetzung zum Aktienhandel. Es stellt die Verbindung zu den Handelsplätzen her und bietet eine entsprechende Online-Handelsoberfläche, auf der die gewünschten Transaktionen durchgeführt werden können. Der Markt ist in diesem Bereich sehr vielseitig und bietet für jeden Anlegertyp passende Möglichkeiten. Einsteiger sollten sich bemühen, beim Depotkonto [vor allem die Kosten zu senken](#). Kostenlose Depots verzichten dabei auf die fixe Grundgebühr. Hier werden nur dann Kosten fällig, wenn der Kontoinhaber auch eine Transaktion durchführt. Doch auch die Transaktionsgebühren sollten gerade zu Beginn eher auf Trades mit kleinem Handelsvolumen optimiert sein. Darüber hinaus können folgende Aspekte eine wichtige Rolle spielen: Kostenfreies Demokonto (zum Austesten für Einsteiger) Anzahl verschiedener Assets (Aktien, Fonds, ETFs, Devisen, CFDs) Anzahl der Handelsplätze (sind gängige Börsendabei?) Infomaterialien für Anfänger Benutzerfreundlichkeit der Handelsoberfläche Mögliche Orderzusätze Tipp:

Anleger sollten am besten vorher festlegen, was ihnen bei einem Aktiendepot wichtig ist. So wird der Anbietervergleich vereinfacht und es lässt sich schneller eine sinnvolle Auswahl treffen.

## **2. Grundlegendes Wissen aufbauen**

Neben einem guten Depot sollten Anleger auf dem Aktienmarkt ein gewisses Grundwissen besitzen. Nur so ist gewährleistet, dass ein Trader weiß, was er tut. Zu diesem Grundlagenwissen gehört: Informationen über Funktionsweise von Aktien, Unterschiede zwischen Aktien und Fonds, Grundzüge der Fundamental-Analyse, Grundzüge der technischen Analyse. Wer sich dahingehend informiert hat, verfügt über das entsprechende Rüstzeug für den Start am Aktienmarkt.

## **3. Anlagestrategie festlegen**

Ein letzter Schritt besteht darin, sich eine passende Strategie für seine Investments auszudenken. Anleger, die sich mit dem Aktienmarkt nicht so eingehend beschäftigen möchten, sollten eher auf ETFs setzen. Dabei handelt es sich um Fonds, die einen bestimmten Aktienindex abbilden und somit schon von der Konstruktion her eine gewisse Risikostreuung mit sich bringen. Geeignete Indizes sind dabei der MSCI World oder auch der MDAX. Gängige Anlagestrategien für das Investment in Einzelaktien sind: Buy & Hold (Aktien kaufen und langfristig halten), Trendfolgestrategie (Aktien mit steigenden Kursen erwerben und den Trend mitnehmen), Value-Strategie (in werthaltige Unternehmen investieren und die Aktien lange halten), Dividendenstrategie (Aktien mit hohen Dividenden-Auszahlungen auswählen).

## **Großes Potenzial für Anleger in Niedersachsen**

Wer in Hannover oder anderswo in Niedersachsen lebt und enttäuscht auf die niedrigen Zinsen blickt, sollte die Möglichkeiten nutzen, die ein Engagement am Aktienmarkt mit sich bringt. Dies birgt zwar aufgrund von Kursschwankungen auch Risiken, hat sich in der Vergangenheit langfristig fast immer als gewinnbringend erwiesen. Mit der richtigen Vorbereitung wird der Start in den Aktienhandel einfacher und sorgt dafür, dass sich die eigene Strategie am Ende sinnvoll umsetzen lässt.